



## Berufsschule – Sozialversicherungsfachangestellte/r

<b>Ziel</b>	Sozialversicherungsfachangestellte/r bei Trägern der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Unfallversicherung.
<b>Dauer</b>	Die Ausbildung zur bzw. zum Sozialversicherungsfachangestellten dauert drei Jahre. Bei guten Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildung auf zweieinhalb Jahre grundsätzlich möglich.
<b>Unterrichtsorganisation</b>	Der Unterricht in der Berufsschule findet im Blocksystem statt, so dass Sie zweimal ca. sechs Wochen in einem Schuljahr ohne Unterbrechung in der Berufsschule sind und in der übrigen Zeit im Unternehmen ausgebildet werden. Die genauen Unterrichtszeiten werden frühzeitig festgelegt und bekannt gemacht.
<b>Unterrichtsfächer</b>	<p>Der Unterricht in der Berufsschule setzt sich aus den berufsübergreifenden Fächern Deutsch, Englisch und Politik und den berufsbezogenen Lernfeldern mit den folgenden Schwerpunkten zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das System der sozialen Sicherung,</li><li>• Betrieblicher Leistungsprozess,</li><li>• Konjunktur- und Beschäftigung,</li><li>• Märkte und Preisbildung, Rechnungswesen,</li><li>• Arbeitsrecht und</li><li>• Bürgerliches Recht.</li></ul> <p>Auch in den berufsübergreifenden Fächern stehen berufsbezogene Inhalte im Vordergrund.</p>
<b>Prüfung</b>	<p>Es gibt eine Zwischen- und eine Abschlussprüfung, die vor Prüfungsausschüssen abgelegt werden, die mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern sowie Berufsschullehrkräfte besetzt sind.</p> <p>Die schriftlichen Prüfungen beinhalten praxisbezogene Aufgaben und Fälle und beziehen sich auf die Prüfungsbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Versicherung und Finanzierung,</li><li>• Leistungen,</li><li>• Wirtschafts- und Sozialkunde.</li></ul> <p>Die Abschlußprüfung ist in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil unterteilt.</p>
<b>Fort- und Weiterbildung</b>	Nach bestandener Prüfung besteht die Möglichkeit, durch Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule an der Hannah-Arendt-Schule die Fachhochschulreife zu erwerben. Die Ausbildungsbetriebe informieren über weitere betriebliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
<b>Ansprechpartner</b>	Frau Dietrich-Zander Herr Poppe